

NEWSLETTER PERSPEKTIVEN



28.10.2020 / Ausgabe 7

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

weitgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit hat die Bundesregierung vor kurzem ihren Entwurf für die Überarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt. Darin wird der Ansatz verfolgt, ökologische Tragfähigkeit mit inklusivem Wachstum und sozialem, geschlechtergerechtem Fortschritt zusammenzubringen. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften unterstützen diese grundsätzliche Schlagrichtung. Trotzdem gibt es Verbesserungsbedarf, den wir in einer [Stellungnahme](#) mit dem Titel „Leave no one behind“ zusammenfassen.

Darüber hinaus soll das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) noch in diesem Jahr überarbeitet werden. Der vorliegende Entwurf lässt aber noch viel Luft nach oben. Die Ausbaupfade bleiben hinter den selbst gesteckten Zielen zurück und die Kriterien „Guter Arbeit“ müssen bei den Ausschreibungen stärker berücksichtigt werden. Weitere gewerkschaftliche Forderungen an das neue EEG finden Sie in der beigefügten [Stellungnahme](#).

Im Zusammenhang mit den internationalen Bemühungen für mehr Klimaschutz steht der [Veranstaltungsbericht](#) des Online-Workshops „Global Green Deals Forum“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, der in Kooperation mit dem DGB am 01.10.2020 stattfand und den Fokus auf die gerechte Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation legte. Darüber hinaus möchten wir noch auf die Onlineveranstaltung „30 Jahre deutsche Einheit - weiter geht's?!“ am 10. November 2020 von 18:00 - 20:00 Uhr hinweisen. Zusammen mit dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Marco Wanderwitz diskutiert DGB-Vorstandsmitglied Stefan Körzell per Livestream auf Youtube und Facebook über die Folgen der Wiedervereinigung und die offenen Handlungsfelder. Fragen und Diskussionsbeiträge können gerne schon jetzt unter www.dgb.de/30-jahre-einheit eingereicht werden.

Zum Abschluss stellen wir Ihnen noch die Bücher "[Nachhaltige Industriepolitik - Strategien für Deutschland und Europa](#)" und „[Strukturwandel in Thüringen gestalten: Herausforderungen in Industrie und Dienstleistungen](#)“ vor, die wir Ihnen wärmstens empfehlen.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
Frederik Moch



Stellungnahme zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2021

Für den DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften hat die nachhaltige Entwicklung in Deutschland, aber auch in Europa und weltweit einen hohen Stellenwert. Der DGB unterstützt den ganzheitlichen Ansatz, den die Agenda 2030 verfolgt, ökologische Tragfähigkeit mit inklusivem Wachstum und sozialem, geschlechtergerechtem Fortschritt zusammenzubringen. Dazu hat der DGB sich in seiner Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie im Sinne des Leitmotivs „Leave no one behind“ geäußert.



[zur Stellungnahme](#)

Stellungnahme zum Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021 (EEG 2021)

Noch dieses Jahr soll das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geändert werden. Ziel ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energien so anzupassen, dass das deutsche Klimaziel von -55 Prozent in 2030 erreicht werden kann. Aus unserer Sicht gibt es beim Gesetz noch viel Luft nach oben. Unsere gewerkschaftlichen Forderungen an das neue EEG findet ihr in der Stellungnahme.



[zur Stellungnahme](#)

Klimaschutz und Energiewende mitbestimmen!



FES

Bei der Online-Konferenz „Global Green Deals Forum“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem DGB stand am 01.10.2020 alles im Zeichen der gerechten Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation. Mit dabei waren unter anderem Reiner Hoffmann, Vorsitzender des DGB, und Sharan Burrow, Generalsekretärin des ITUC.



[zum Beitrag](#)

30 Jahre deutsche Einheit - weiter geht's?!: Livestream mit Diskussionsrunde und Ihren Fragen an Stefan Körzell und Marco Wanderwitz



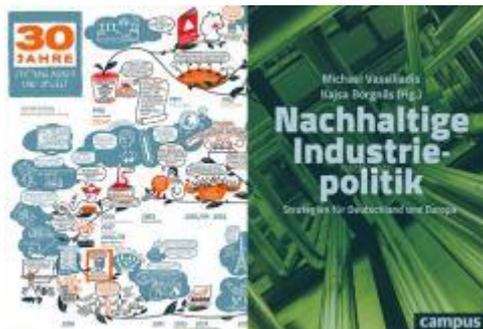
DGB/BBGK Berliner Botschaft

Wo stehen wir 30 Jahre nach der Wiedervereinigung? Auf welche Erfolge können wir stolz sein? Wo müssen wir mehr tun, um gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland zu erreichen? Und wie schaffen wir es, Gute Arbeit für alle Beschäftigten zu erreichen? Darüber diskutiert DGB-Vorstand Stefan Körzell in unserem Livestream am 10. November mit Marco Wanderwitz, Ostbeauftragter der Bundesregierung.



[zum Beitrag](#)

Einladung und Buchempfehlung "Nachhaltige Industriepolitik -Strategien für Deutschland und Europa"



Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE

In 30 Jahren wollen Deutschland und die EU treibhausgasneutral sein. Das erfordert eine erhebliche Beschleunigung des Transformationsprozesses, in allen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen. Eine gute Gelegenheit also, um sowohl einen **Blick zurück** als auch **nach vorn** zu werfen.

Zur Vorstellung des Buches "Nachhaltige Industriepolitik -Strategien für Deutschland und Europa" lädt die Stiftung Arbeit und Umwelt heute, am 28. Oktober 2020 **zur Webkonferenz „Die industriepolitische Wende kann gelingen!“** ein.



[zur Webseite](#)

Buchempfehlung „Strukturwandel in Thüringen gestalten: Herausforderungen in Industrie und Dienstleistungen“



Büchner-Verlag

In diesem Buch werden die großen Herausforderungen dargelegt, vor denen Thüringen steht, um auf dieser Basis dann Empfehlungen für die Landespolitik abzuleiten. Folgende Themen sind dabei im Zentrum: Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Automobil- und Zulieferindustrie, Energie- und Verkehrswende, Gleichstellung, Tourismus, Pflege und Bildung. Außerdem beschäftigt sich der Band mit dem thüringischen Landeshaushalt und macht Vorschläge für eine sozial ausgewogene Finanzierung der öffentlichen Hand.



[zur Bestellung](#)

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion:

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: (030) 24060 – 726

Telefax: (030) 24060 – 677

Internet: www.dgb.de/sid

E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell